

2799 – JERSEYBLUSE MIT RAFFUNG



STOFFEMPFEHLUNG

Wir empfehlen weichen Jersey mittlerer Dehnbarkeit aus Naturfasern oder Mischgewebe.

TIPP

Bei Platzierung von Schnittteilen muss es auf die Kennzeichnung des Teilungsfadens beachtet werden. Einige Teile müssen im Bruch geschnitten werden. Dies ist auf dem Schnittmuster und in der untenstehenden Beschreibung angegeben. Alle Markierungen und anderen Designmerkmale (z.B. Abnäher, Nähte) müssen vom Schnittmuster auf den Stoff übertragen werden.

Schnittdetails aus dehnbaren Stoffen werden mit einem speziellen elastischen oder schmalen Zickzackstich abgesteppt. Die Saumzugabe wird mit einer Doppelnadel oder einer Overlockmaschine genäht, um die Elastizität zu gewährleisten. Es ist auch möglich, die Teile direkt mit einem 3- oder 4-Faden-Overlockstich abzusteppen. Beim Versäubern mit der Overlock-Nähmaschine die Nahtzugabe auf 0,6 – 0,8 cm zurückschneiden.

NAHTZUGABEN

Wenn das Schnittmuster eine doppelte Kontur aufweist, sind die Nahtzugaben bereits enthalten. Diese betragen 1 cm, wenn nichts anderes angegeben ist. Wenn das Schnittmuster eine einfache Kontur hat, sind die Nahtzugaben nicht enthalten und müssen beim Zuschneiden hinzugefügt werden.

Nahtzugaben: alle Nähte 1 cm. Saum- und Ärmelsaumzugabe 2 cm.

ACHTUNG! Zuerst die Papier-Schnittteile ausdrucken und sie auf die Stoffbreite (zwischen 90 cm und 150 cm) legen, um den tatsächlichen Stoffverbrauch zu ermitteln. Dabei unbedingt beachten, dass paarige und symmetrische Schnittteile berücksichtigt werden müssen.

Die Beschriftung erfolgt auf der Vorderseite! Beim Zusammennähen der Teile bitte auf die Schnittmarken achten, sie müssen übereinstimmen.

ZUSCHNEIDEN

Aus Hauptstoff:

1. Rückenteil – 2
2. Vorderteil im Stoffbruch – 1
3. Ärmel – 2
4. Halsbeleg im Stoffbruch – 1

NÄHEN

1. Entlang des vorderen Halsausschnitts zwischen den Markierungen eine Naht mit gelockerter Oberfadenspannung nähen und die Mehrweite zur Kräuselung einhalten, entsprechend der Schnittvorlage.
2. Schulter- und Seitennähte schließen. Nahtzugaben zum Rückenteil bügeln und versäubern.
3. Halsbeleg zur Runde schließen. Nahtzugaben auseinanderbügeln. Beleg längs links auf links falten, sodass die rechte Seite außen liegt, und leicht gedehnt in den Halsausschnitt einsetzen. Nahtzugabe versäubern und zum Körperteil bügeln.
4. Ärmelnähte schließen. Nahtzugaben zum Rückenteil bügeln und versäubern. Am Ärmelkopf eine Kräuselnäht mit gelockerter Oberfadenspannung arbeiten. Ärmel unter Beachtung der Passzeichen einsetzen, Nahtzugaben bügeln und versäubern.
5. Saum- und Ärmelsaumzugaben versäubern, nach innen einschlagen und feststeppen.